

GFE – Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik erlebnistage.de

– Kurzbericht für das Kursjahr 2005 –

Die Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik e.V. (GFE) bietet seit 1986 in Hohegeiß/Harz für Schulklassen, Auszubildende und andere Gruppen erlebnispädagogische Kurse in den Häusern Lietzenhöh, Gifhorn, Heimathütte, Birkenmoor sowie in Zorge, seit Anfang März 1999 auch am Schweriner See, ab Sommer 2000 im Bayerischen Wald (bei Freyung) und ab Herbst 2001 am Vogelsberg (in Herbstein). In Bad Harzburg betreibt die GFE einen Hochseilgarten. - Die GFE ist eine nicht-kommerzielle Einrichtung, vom Finanzamt Lüneburg als gemeinnützig anerkannt und sie stützt sich teilweise auf ehrenamtliche Mitarbeit. Sie beschäftigt derzeit ca. 40 Mitarbeiter.

Im Jahr 2005 fanden in allen Einrichtungen zusammen ca. 900 Kurse mit insgesamt ca. 90.000 TNT (Teilnehmertagen) für Schüler und Auszubildende statt, davon im Bayerischen Wald ca. 20.000 TNT, am Schweriner See ca. 13.000 TNT, am Vogelsberg ca. 16.000 TNT und im Harz ca. 41.000 TNT.

Insgesamt stehen im Harz seit 1998 Kapazitäten für bis zu 7 Gruppen pro Woche, am Schweriner See für 3 Gruppen, im Bayerischen Wald für 5 Gruppen und ebenso im Vogelsberg für 5 Gruppen für verschiedene, nach Zielgruppen differenzierte Programmangebote zur Verfügung.

Die Ausbildungs- und Fortbildungsprogramme für alle Mitarbeiter sowie das Sicherheitskonzept für alle erlebnispädagogischen Aktivitäten wurden weiter entwickelt und in ca. 35 Fortbildungsveranstaltungen an die Kursleiter vermittelt.

Der Ausbildungsgang „PEP-Praxisausbildung Erlebnispädagogik“ wurde erfolgreich in allen Einrichtungen der GFE - in enger Abstimmung mit dem wissenschaftlichen PEP-Beirat – fortgeführt. Auch die Traineeausbildung wurde hinsichtlich einer Kompetenzorientierung weiter akzentuiert, zudem standen im Berichtsjahr weitere Aktivitäten zur Qualitätssicherung der Kursarbeit im Vordergrund. Ferner sind für die Erlebnistage ein ausführlicher Leitbildkatalog sowie neue Prospekte und ein neuer Internetauftritt ausgearbeitet worden. Angebote für behinderte Schüler wurden entwickelt und erprobt.

Im August führte die GFE ihre 1. Sommer-Universität in Zusammenarbeit mit zahlreichen Hochschulen in Hohegeiß/Zorge durch; im Oktober 2004 nahm die GFE als Mitglied der Educo Alliance International (EDUCO) an dem weltweiten Treffen in Bulgarien teil.

Im Jahr 2006 stehen die Feier zum 20jährigen Bestehen der GFE im Mittelpunkt. Für den August ist eine Sommer-Schule für Studenten geplant.

Allen Mitarbeitern der GFE und der Erlebnistage sei wieder für ihren außerordentlich engagierten Einsatz im Jahr 2005 ganz besonders herzlich gedankt.

Im Januar 2006

Der Vorstand

GFE

Erlebnistage – ein Angebot der Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik e.V. (GFE)
gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt;
Mitglied der Educo International Alliance

In Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV)
Vorstand: Prof. Dr. Michael Jagenauf; Hartmut Winter; Holger Kolb

Geschäftsstelle: GFE; Klosterkamp 43; 21337 Lüneburg; Telefon (0 41 31) 5 63 43; Telefax (0 41 31) 8 36 65